



Staige One AG: Jahresabschluss 2023

- **EBITDA unter Plan aber leicht verbessert bei minus 5,5 Mio. Euro**
- **Internationale Vertriebs Erfolge zu Jahresbeginn 2024**
- **Für 2024 signifikante Umsatzsteigerung und deutlich verbessertes EBITDA geplant**
- **Positiver Cash-Flow im Jahresverlauf 2026 erwartet**

Essen, 19.06.2024

Die Staige One AG (WKN: A3CQ5L / ISIN: DE000A3CQ5L6; Freiverkehr der Börsen Düsseldorf, Frankfurt und Berlin) legt heute den ersten Jahresabschluss nach der im Sommer 2023 erfolgten Einbringung der 2017 gegründeten Staige GmbH vor.

Auch im Jahr 2023 hat Staige die Vision von der Digitalisierung des Breitensports mittels Technologie und insbesondere Künstlicher Intelligenz (KI) verfolgt und die eigene Kamera-Infrastruktur weiterentwickelt. Das Ziel, Sportarten zu entschlüsseln, sowie Spieler automatisiert mit Staige Systemen zu bewerten und zu entwickeln ist greifbar und kann in den nächsten Jahren realisiert werden. Staige ist aufgrund der bisher generierten Datenmenge, -struktur und -qualität (über 185.000 aufgenommene Spiele), der Markterfahrung, des erfahrenen Teams, der teilweise patentierten Technologie sowie des Partner- und Vertriebsnetzwerks sehr gut positioniert. Die zunehmende Professionalisierung und Digitalisierung im Sport und insbesondere die Nutzung von KI zur Erhebung und Analyse von Leistungsdaten in einer Vielzahl von Sportarten über alle Kontinente hinweg führt zu einem starken Wachstum des Marktpotentials. Diese Entwicklungen gehen mit einem Wachstum der Staige-Vertriebspipeline und der Anfragen zu kundenspezifischen Entwicklungen einher.

Jan Taube, Vorstand der Staige One AG: „2023 legte Staige einen großen Schwerpunkt auf der Umsetzung der Vertriebs- und Wachstumspläne und im weiteren Verlauf des Jahres dann zusätzlich auf die Anpassung der Geschäftsentwicklungsstrategie. In der zweiten Jahreshälfte haben wir intensiv an der Vorbereitung großer internationaler Deals gearbeitet, von denen einige bereits in den ersten Monaten des Jahres 2024 erfolgreich abgeschlossen und vermeldet werden konnten. Insbesondere der Vertrag in China mit unserem neuen Kunden ACME und einem Auftragseingang von mindestens 9,6 Mio. Euro sowie der Aufbau des IT-Dienstleistungsgeschäfts belegen die erfolgreiche Vertriebsausrichtung. Diese Erfolge stärken unsere Marktposition und eröffnen neue Wachstumschancen für Staige.“

Trotz dieser positiven operativen Entwicklungen lag das Jahresergebnis 2023 unter den Erwartungen. Der für das Geschäftsjahr 2023 simulierte Konzernumsatz (1) summierte sich auf 2,6 Mio. Euro und lag damit unter dem Umsatz der Staige GmbH im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 4,0 Mio. Euro. Allerdings enthielt der Umsatz 2022 1,6 Mio. Euro zusätzliche Umsätze aus dem

(1) In der Darstellung für das gesamte Geschäftsjahr 2023 werden die Kennzahlen der GuV für den Staige Konzern folgendermaßen simuliert: Die Kennzahlen des Staige Konzerns (Zeitraum seit Erstkonsolidierung August – Dezember 2023) werden summiert mit dem Umsatz der GuV der Staige GmbH für die Monate Januar – Juli 2023. Die Kennzahlen werden verglichen mit den Kennzahlen der GuV des Einzelabschlusses der Staige GmbH für das Jahr 2022, um einen Vorjahresvergleich zu ermöglichen.

Verkauf von produzierten Kamerasystemen an eine Leasinggesellschaft, der Umsatz mit Kunden konnte leicht von 1,8 Mio Euro auf 2,0 Mio Euro gesteigert werden.

Die nur in geringem Maße gesteigerten Kundenumsätze spiegeln sich im EBITDA wider: Das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, liegt mit minus 5,5 Mio. Euro nur leicht besser als das EBITDA der Staige GmbH im Jahr 2022 in Höhe von minus 6,0 Mio. Euro. Trotz der einmaligen Kosten für den Reverse IPO der Staige GmbH in Höhe von ca. 0,2 Mio. Euro blieb das EBITDA damit ca. 2,0 Mio. Euro unter dem geplanten Ergebnis.

Jan Taube: „Dennoch konnten wir die Marktdurchdringung im Heimatmarkt DACH steigern: Mit den ca. 1.400 installierten Staige-Kamerasystemen (1.100 Ende 2022) wurden im letzten Jahr ca. 55.000 Sport-Events übertragen. Die Staige Videoplattform „Staige.tv“ wurde im Jahr 2023 knapp 5,6 Millionen Mal aus 193 Ländern besucht und hat beeindruckende 23 Millionen page impressions erzeugt.“

Insbesondere hat Staige - aufbauend auf dem Geschäft mit dem Einzelverkauf der Kameras und der Einzellizensierung der Software an Vereine - das Geschäftsmodell vor dem Hintergrund der erreichten Größenordnung und der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten weiterentwickelt. Jan Taube: „Staige wird neue Märkte über den deutschsprachigen Raum hinaus erschließen, wie es uns bereits mit den Vertragsabschlüssen in China und der Türkei wie auch bei der Angebotsausweitung für den Reitsport gelungen ist.“

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet Staige bereits eine signifikante Umsatzsteigerung auf einen Gesamtumsatz in Höhe von ca. 4,0 bis 4,4 Mio. Euro und ein deutlich verbessertes EBITDA in der Spanne von minus 2,1 bis minus 2,5 Mio. Euro. Jan Taube: „Durch die in diesem Jahr bereits vermeldeten Vertriebs Erfolge schätzen wir das jährliche Umsatzpotential für die Jahre 2025 und 2026 auf etwa 6,0 bis 10,0 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 erwarten wir im Jahresverlauf ein positives EBITDA sowie den Break-even im operativen Cash-Flow. Derzeit streben wir – nach der erfolgreichen Kapitalerhöhung Anfang 2024 mit Erlösen von gut 1,2 Mio. Euro – eine weitere Kapitalmaßnahme gegen Mitte der 2. Jahreshälfte an, um die in den beiden kommenden Jahren notwendige Finanzierung für das geplante Wachstum zu sichern.“

Der Geschäftsbericht der Staige One AG ist auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://finanzen.staige.com/finanzberichte-downloads/> einzusehen.

Über Staige One AG

Die Staige One AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich der High-Tech-Videotechnologie und hat sich auf die Entwicklung innovativer Lösungen für die Aufnahme und Übertragung von Live-Events spezialisiert. Mit ihren automatisierten KI-Kameras für Sportproduktionen hat Staige eine starke Position im deutschsprachigen Raum sowie zunehmend auch international inne. Mit dem starken Fokus auf Qualität und Innovation strebt Staige danach, die Zukunft der Videotechnologie zu gestalten und die Art und Weise zu revolutionieren, wie Menschen weltweit Live-Ereignisse erleben.